10 Jahre Curves Magazin: auf dem Karma-Highway

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

12/04/2021 Das Curves Magazin feiert 10-jähriges Bestehen. Gründer und Mastermind Stefan Bogner erzählt, wie er das Heft aus der Taufe gehoben hat, was Porsche und Roadtrips für ihn bedeuten, und was die Zen-Lehre damit zu tun hat.

Reiseführer gibt es viele. Sie beschreiben Sehenswürdigkeiten, geben Hoteltipps und verraten, wie die Anreise zum ersehnten Urlaubsziel möglichst reibungslos klappt. Das ist gut so – aber Stefan Bogner hatte etwas anderes im Sinn, als er vor zehn Jahren das Curves Magazin schuf: Ein Heft, das den Umweg zelebriert. Das dazu einlädt, die unendlichen Möglichkeiten einer Reise bewusst wahrzunehmen. Sich einfach darauf einzulassen, was als nächstes kommt.

Dass aus diesem Gedanke ein internationales Erfolgsformat wird, hatte der 53-Jährige zu Beginn nicht geahnt. „Es hat aus Freude an der Sache begonnen. Nach dem Motto: Einfach machen!"

Die Abenteuerlust wurde ihm schon von seinen Großeltern in die Wiege gelegt. Bereits in den 1950er-Jahren waren sie in Alaska und im Himalaya unterwegs. Das richtige Handwerkszeug brachte Bogner zudem aus 25 Jahren Agenturgeschäft mit. Er wusste, wie ein Magazin aufgebaut sein muss, wie sich gutes Design anfühlt – und wie eine Idee konkrete Form annehmen kann. „Ich hatte damals gleich die innere Überzeugung: Curves ist jetzt das Richtige. Ich musste es einfach tun." Also ließ er seinen bisherigen Job hinter sich und widmete sich fortan voll und ganz seinem neuen Projekt.

Dass Porsche-Sportwagen dabei eine so große Rolle einnehmen, kommt nicht von ungefähr. „Die Begeisterung war schon da, seitdem ich als kleiner Bub auf dem Rücksitz von Papas Elfer saß", erinnert sich Bogner. „Aber so toll die Fahrzeuge auch sein mögen – was Porsche für mich wirklich ausmacht, sind die Menschen." Egal ob in seiner bayerischen Heimat, in Thailand, Island oder den USA – überall auf der Welt habe er Freunde gefunden. Die gemeinsame Sprache: Porsche. „Das ist wie Musik – eine universelle Sprache, die jeder versteht", findet Bogner.

Ein Aficionado spricht zum anderen

Die Beziehung der Besitzer zu ihren Maschinen spiegele dabei ganz gut das Innenleben der Firma wider. „Meine Ansprechpartner bei Porsche ticken genauso wie ich. Ein Aficionado spricht zum anderen." Richtig deutlich sei ihm das bei seinen Besuchen im Entwicklungszentrum Weissach geworden. „Das ist Gemeinschaft. Fast schon familiär. Es kommen so gute Sachen dabei raus, weil es die

Unternehmenskultur zulässt. Trotz des Wachstums der vergangenen Jahre."

Bis ihm die Tore zum EZW aber geöffnet wurden, vergingen einige Jahre. „Die Beziehung zu Porsche ist genauso wie das Curves Magazin ganz natürlich gewachsen", sagt Bogner. „Ich nenne das Karma-Highway. Lass den Dingen ihren Raum, dann kommen sie zur rechten Zeit zu Dir. Wer es erzwingen will, wird nicht weit kommen." Diesen Spirit überträgt Bogner auf das Curves Magazin, das besser nicht auf den Punkt gebracht werden könnte. Losfahren, loslassen, entdecken. Stefan Bogner schafft es, dieser Philosophie eine Form zu geben. Der Zen-Meister der Roadtrips.

Wie geht es mit Curves Magazin weiter?

Das Curves Magazin gibt ein paar Dinge vor, lässt aber viel Platz für eigene Ideen und Umwege. So entsteht eine Weite, die nicht nur auf der Straße, sondern auch im Inneren eines jeden Selbst zu spüren ist. „Mein Rat: Fahrt dorthin, wo es eigentlich keinen Grund für gibt", sagt Bogner. Seine Augen strahlen dabei herausfordernd. „Erst dann wird es interessant." Wie geht es nun mit dem Curves Magazin weiter? Zum Jubiläum plant Stefan Bogner ein Buch sowie einen Popup-Store in München. Müde ist er definitiv nicht. „Es gibt noch so viele Dinge, die ich mit Curves entdecken möchte. Die Natur in Neuseeland zum Beispiel. Die Porsche-Kultur in Japan. Oder die historische Panamericana in Südamerika!"

Angst, dass Roadtrips irgendwann nicht mehr zum Zeitgeist neuer Mobilitätskonzepte passen, hat er nicht. „Die Mobilität in den Städten verändert sich, und das ist auch gut so. Aber Roadtrips wird es noch lange geben, denn sie sprechen etwas in uns Menschen an. Es geht nicht darum, von A nach B zu kommen. Sondern um Emotionen." Es gilt die viel zitierte und doch so wahre Weisheit: Der Weg ist das Ziel.

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Consumption data

911 Turbo S Cabriolet (Vorgängermodell)

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Image Sublines

Path: 10 Jahre Curves Magazin: auf dem Karma-Highway/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Curves Magazine, 2021, Porsche AG
Subline: Besuch im Entwicklungszentrum Weissach

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/szene-passion/porsche-10-jahre-curves-magazin-stefan-bogner-24069.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/e7003eba-ff6b-4b76-be56-b0e1a6bde18d.zip

External Links
https://www.curves-magazin.com/en/